

Sobre l'*Spill de la vida religiosa* i la impremta

Josep Lluís Martos (Alacant)

Zusammenfassung: Der *Spill de la vida religiosa* ist eine anonyme, spirituelle Abhandlung von Anfang des 16. Jahrhunderts, deren textuelle Übertragung hauptsächlich mit dem Buchdruck verbunden ist. In der kritischen Debatte über die Urheberschaft des Werkes und im besonderen über die davon veröffentlichte verkürzte Ausgabe sind Argumente angeführt worden, die die gängige Vorgehensweise in den verlagstechnischen Mechanismen des 16. Jahrhunderts nicht in ausreichendem Maße beachten.

Dieser Artikel untersucht die Beziehungen des Textes zum Buchdruck und zeigt die Gewohnheiten bei der Übertragung von anderen Werken während der gleichen Zeit auf, indem sowohl die katalanischen als auch die frühesten europäischen – hier: italienischen – Ausgaben analysiert werden. Aufgrund der Ergebnisse kann nicht geleugnet werden, dass die *editio princeps* ein franziskanisches Verlagsprojekt darstellt. Auch die spirituellen Kontexte, die eine weite Verbreitung in Italien ermöglichten, werden beleuchtet und es wird aufgezeigt, dass diese mit dem Orden der Göttlichen Liebe und dem Teatiner-Orden in Zusammenhang stehen. ■

Summary: The *Spill de la vida religiosa* is an anonymous spiritual treatise written at the beginning of the 16th century. Its transmission has been mainly linked to the printing press. In the critical debate concerning the authorship of the work, and particularly concerning the shortened version that was published, several arguments have been put forward which fail to fully acknowledge the common procedures of the editorial processes during the 16th century. This article reviews the relationship between this text and the printing press and documents the traditions in the transmission of other works during the same period by analyzing the Catalan and earlier European editions (in this case, the Italian ones). This analysis excludes the possibility that the *editio princeps* of the *Spill* was not a Franciscan editorial project; it also sheds light on the spiritual contexts that allowed a wide distribution in Italy and shows that these contexts are linked to the company of the Love of God and the Theatine order. [Keywords: Printing press; transmission; spirituality; franciscanism; regular clergy] ■

Zeitschrift für Katalanistik 25 (2012), 229–258
ISSN 0932-2221